

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

## **Anna**

Heut warst du bei mir im Grasegarten  
mit den fleißigen Händen, den häßlichen, harten,  
dem feinen Näschen, dran vibrieren  
verräterisch die feinen Flügel,  
5 über der Fülle der warmen Hügel,  
den starken Hüften, die dich zieren,  
du Bauernvenus, mein früher Traum!  
Voller Früchte wie ein Apfelbaum  
stehst du da: verborgen im Stamme  
10 glüht die süße, verzehrende Flamme:  
ihr opfre ich alles, was ich habe.  
Sei mein, du berauschende Honigwabe!  
Sei mein Haus, mein Hof, mein Herd!  
Erd' und Himmel bist du mir wert!  
15 Anna, darben mit dir ist Genuß,  
mit dir arm sein Überfluß.

Rapallo, 6. März 1937.

(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/ahrenle/chap014.html>